

DIREKTZAHLUNGSPROGRAMME

Kategorie	Jahr	ACKERBAU							TIERHALTUNG				Stand 2023							
		Effizienter Stickstoff-einsatz	Angemessene Bodenbedeckung	Schonende Bodenbearbeitung	Nützlingsstreifen auf der oAF	Pflanzenschutzmittelverzicht im Ackerbau (ehemals Extenso)	Verzicht auf Insektizide und Akarizide im Gemüse- und Beerenbau	Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide in Dauerkulturen nach der Blüte	Bewirtschaftung mit Hilfsmitteln der biologischen Landwirtschaft	Verzicht auf Herbizide im Ackerbau und den Spezialkulturen	Phasenfütterung	Betriebs-spezifische Grenzwerte für Rohprotein		Beiträge bis 2026	RAUS	Längere Nutzungsdauer Kühe				
Direktzahlungsprogramme Optionale Leistungen	2024	Gesamt-betriebliche Suisse-Bilanz: max. 90 % des Bedarfs an N _{verf} Beitrag pro ha Ackerfläche: CHF 100.-	Bodenbedeckung bei Lücke von mehr als 7 Wochen (bei Ernte vor 30.09.) Keine Bodenbearbeitung vor 15.02. (Ausnahme Streifensaart) 1 Jahr Verpflichtung oAF: CHF 250.-/ha Einjährige Spezialkulturen: CHF 1000.-/ha	•Mulchsaat •Streifensaart •Direktsaat Im Umfang von min. 60 % der oAF Weizen & triticale nach Mais nicht anrechenbar; KW nur Direktsaat 1 Jahr Verpflichtung CHF 250.-/ha	Nützlingsstreifen auf der oAF: CHF 3'300.-/ha Nützlingsstreifen in Dauerkulturen CHF 4'000.-/ha Getreide in weiter Reihe CHF 300.-/ha Vernetzungsbeitrag ist möglich je nach Massnahmengebiet	CHF 800.-/ha (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben); CHF 400.-/ha (Andere Kulturen)	CHF 1'000.-/ha	CHF 1'100.-/ha	CHF 1'600.-/ha	CHF 600.-/ha (Raps, Kartoffeln, Konservengemüse); CHF 1'000.-/ha (Spezialkulturen o. Tabak & Chicorée); CHF 250.-/ha (Andere Kulturen)	REB Schleppschlauch bis 2021	REB Schweine Phasen-fütterung	RAUS RAUS+	Massgebend sind die Kühe mit letzter Abkalbung in den letzten 3 Jahren auf dem Betrieb. CHF 10 -200.-/GVE für den gesamten Kuhbestand						
	2023														REB Mulchsaat Streifensaart Direktsaat	Blühstreifen	Investitions-hilfe Spül-wassertank	Extenso (pro Kultur) Herbizidverzicht (pro Parzelle) PSM-Reduktion im Reb-, Obst- & Zuckerrübenbau	REB Schleppschlauch bis 2021	RAUS RAUS+
	2022																			
ÖLN Grundanforderungen	2026	Suisse-Bilanz: Fehlerbereich gestrichen max. 100 % des Bedarfs an P und N _{verf} Kontrolle im 2025 der Bilanz 2024	Bodenbedeckung ÖLN für Getreide > 3 ha oAF Für Kulturen, welche vor dem 31.08. geerntet werden Gemäss der guten landw. Praxis Bedeckung= Kulturen, Zwischenkulturen usw.	BFF 3,5 / 7% total Betrieb Zudem im Ackerbau: min. 3,5 % der Ackerfläche (=oAF & KW) als BFF Falls > 3 ha oAF Nur Flächen Tal-und Hügelzone	Automatische Spritzeninnenreinigung und Spülwassertank für Pflanzenschutz geräte mit mehr als 400 lt Inhalt.	1 Pkt. Reduktion Drift für alle Behandlungen 1 Pkt. Reduktion Abschwemm. Für alle Behandlungen bei Flächen mit > 2 % Neigung in Richtung Oberflächengewässer, entwässerte Strassen oder Wege	Behandlungen sind verboten zwischen 15.11. und 15.02. Abschaffung des spezifischen Stichtags für Vorauf-lauf-behandlungen	Obligatorisch bei: Flächen mit Hangneigung ≤ 18 % Düngbare Kulturen Einzelflächen ab 25a Betriebe mit mehr als 3 ha Schleppschlauchpflichtiger Fläche	Digi-Flux Alle Dünger Mineralisch o. organisch PSM Kraftfutter	Ab 2027	Anbindehaltung 30 Ausläufe während der Winterperiode 60 Ausläufe während der Vegetationsperiode Unterbruch max. 2 Wochen	Rückverfolgbarkeit der Hofdünger- verschiebung über die Plattform HODUFLU	Stand 2023							
	2024																			
	2023													Suisse-Bilanz: Toleranz von max. 110% des Bedarfs an P und N _{verf}		BFF Betrieb: 3,5 % der LN bei Spezialkulturen 7 % der LN für andere Flächen		Verbot zwischen 01.11. und 15.02., ab dem 10.10. für Vorauf-lauf		
		Suisse-Bilanz	Bodenbedeckung	Saat / Bodenbearbeitung	Biodiversitätsförderflächen	SpritzenInnenreinigung	Reduktion Drift und Abschwemmung	Behandlungszeitpunkte	Schleppschlauch	Rückverfolgbarkeit	Phasen-fütterung	RAUS	Langlebigkeit von Kühen	Versorgungssicherheitsbeiträge						

Stand: Januar 2023

ACKERBAU

TIERHALTUNG